

Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 10.05.2007

Vorlage Nr. 07-V-20-0014

Haushaltsanierungsprozess 2003 - 2007; Bilanz 2003 - 2006

Beschluss Nr. 0159

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgende Punkte zur Kenntnis:

- Das Ende 2002 definierte Finanzziel, bis Ende 2006 52 Mio € zu konsolidieren, wurde weit übertroffen. Der Saldo 2003 bis 2006 weist eine Verbesserung zur Zielvorgabe von rd. 157 Mio. € aus.
- 2. Die zusätzliche Zielgröße zur Steuerung des Personalbudgets: Verringerung der Vollzeitäquivalente um 345 wurde mit dem Ergebnis 304 nicht vollständig erreicht; Zielerreichungsquote: rd. 88 Prozent.

Hierbei ist festzustellen, dass dies ein rechnerischer Saldo über alle Entwicklungen und Effekte ist. Würden die Zuwächse infolge der neuen Aufgaben als Options-Kommune im Rahmen von Hartz IV und der Übernahme des Veterinärwesens Kommune gegen gerechnet, zeigte sich auch hier eine positive Bilanz. (Details ergänzende Erläuterungen *zur Vorlage*).

3. Entscheidend für diese Bilanz ist das Ende 2002 beschlossene und konsequent weiterverfolgte Haushaltssanierungsprogramm.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Methode, Finanz - Zielvorgaben zu definieren, diese mit konkreten Programmen und Maßnahmen zu hinterlegen und jene systematisch zu steuern, erfolgreich ist. Ein Erfolg stellt sich insbesondere dann ein, wenn diese Steuerung im Dialog und zugleich im Spannungsfeld dezentraler und zentraler Elemente und Instrumente erfolgt. Besondere Verantwortung tragen hierbei die Fachbereiche und Dezernate.

- 4. Dennoch besteht weder Anlass, von einer vorausschauenden Finanzpolitik abzuweichen noch den erfolgreichen Weg einer gemeinsamen Steuerung über Finanz-Zielgrößen zu verlassen.
 - Das Haushaltssanierungsprogramm wird daher in 2007 unverändert fortgesetzt.
 - Für die Planaufstellung 2008 2009 wird erneut das Eckdatenverfahren eingesetzt.

(antragsgemäß Magistrat 20.03.2007 BP 0271)

- Stadtverordnetenversammlung-

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0159 vom 10.05.2007

mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dem Magistrat Wiesbaden, im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat Wiesbaden, im Auftrag

Wiesbaden, im Auftrag

Dezernat III

Zieren-Hesse